

Vorlage Nr. 105/2017



LANDRATSAMT  
**WALDSHUT**

29.06.2017

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales  
Jobcenter**

**Jahresabschluss 2016 der GWA gGmbH**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	19.07.2017	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt dem Jahresabschluss 2016 der GWA gGmbH in der festgestellten Form zu.

**Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2016 der GWA wurde am 11.04.2017 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rainer Stärk GmbH, Waldshut-Tiengen, nach § 53 HGrG und entsprechend den Vorschriften der §§ 316ff. HGB geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Die Abschlussprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Gesellschaft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 mehr als zufriedenstellend entwickelt hat. Das im Wirtschaftsplan 2016 geplante negative Jahresergebnis von rund 68.000 € konnte aufgrund um 262.500 € höherer als geplante Erträge bei lediglich 46.200 € überplanmäßiger Aufwendungen mit einem Jahresüberschuss von 148.400 € mehr als deutlich überschritten werden. Die finanzielle Situation der Gesellschaft ist zufriedenstellend, die jederzeitige Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen ist gewährleistet.

Darstellung der Ertragslage:

	2016		2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.775,5	95,6	1.433,8	94,2	341,7	23,8
Bestandsveränderungen	-1,5	-0,1	1,5	0,1	-3,0	
Zuschüsse	82,4	4,4	86,9	5,7	-4,5	-5,2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.856,4</b>	<b>100,0</b>	<b>1.522,2</b>	<b>100,0</b>	<b>334,2</b>	<b>22,0</b>
Materialaufwand	14,0	0,8	17,1	1,1	-3,2	-18,5
bezogene Leistungen	43,3	2,3	29,0	1,9	14,3	49,4
Personalaufwand						
- Stammpersonal	1.195,2	64,4	962,8	63,2	232,4	24,1
- Klientel	0,0	0,0	117,3	7,7	-117,3	-100,0
- PSA	80,5	4,3	78,2	5,1	2,3	2,9
Abschreibungen	7,6	0,4	12,6	0,8	-5,0	-39,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	372,5	20,1	286,8	18,8	85,9	29,9
sonstige Steuern	0,5	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Betriebsaufwand	1.713,7	92,3	1.504,4	98,8	209,3	13,9
<b>ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>142,7</b>	<b>7,7</b>	<b>17,9</b>	<b>1,2</b>	<b>124,9</b>	
Zinsertrag	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-50,1
sonstige Erträge	0,1	0,0	21,2	1,4	-21,1	-99,8
periodenfremdes Ergebnis	5,6	0,3	1,3	0,1	4,3	
<b>neutrales Ergebnis</b>	<b>5,7</b>	<b>0,3</b>	<b>22,5</b>	<b>1,5</b>	<b>-16,8</b>	<b>-74,8</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>148,4</b>	<b>8,0</b>	<b>40,4</b>	<b>2,7</b>	<b>108,0</b>	

Die Gesamtleistung hat sich von 1.522,20 € im Vorjahr um 334.200 € (= 22,0 %) auf jetzt 1.856,40 € erhöht.

Die betrieblichen Aufwendungen haben sich in Summe absolut um 209.300 € (= 13,9 %) von 1.504.400 € auf 1.713.700 € erhöht, im Verhältnis zur Gesamtleistung um 6,5 % - Punkte von 98,8 % auf jetzt 92,3 % vermindert, so dass sich das ordentliche Betriebsergebnis nach 17.900 € im Vorjahr mit jetzt 142.700 € sowohl absolut um 124.900 € (> 100,0 %), als auch im Verhältnis zur Gesamtleistung mit 7,7 % zu 1,2 % deutlich verbessert darstellt.

Bedingt durch die vorbeschriebene Situation stellt sich das Jahresergebnis mit 148.400 € (= 8,0 % der Gesamtleistung) gegenüber 40.400 € (= 2,7 % der Gesamtleistung) sowohl absolut als auch in Relation zur Gesamtleistung stark verbessert dar.

Der Jahresabschluss wurde zusammen mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 30.05.2017 der Gesellschafterversammlung der GWA vorgestellt und als solcher festgestellt. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat dem Sozial- und Gesundheitsausschuss vorgeschlagen, einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss für den Kreistag in der Sitzung vom 14. 07.2017 zu fassen. Über das Ergebnis dieser Beratung wird in der Kreistagssitzung berichtet.

Dr. Martin Kistler  
Landrat

#### **Anlagen:**

Der Jahresabschluss sowie die Stellungnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reiner Stärk GmbH zum Jahresabschluss 2016 ist in Session eingestellt. Die Vertreter des Landkreises in der Gesellschaftsversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft mbH zur beruflichen Wiedereingliederung (GWA) haben den Abschluss bereits in Papierform erhalten.